

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche und nichtöffentliche S i t z u n g des Ortsgemeinderates Welschbillig am 30.09.2015, 20:00 Uhr, in Welschbillig, Burgstraße, Gemeindehaus Welschbillig

Das Gremium hat
Anwesend waren:

20 Mitglieder und 1 Vorsitzenden.
18 Mitglieder und der Vorsitzende.

Anwesend:

Vorsitzender

Olk, Werner

Ratsmitglieder

Abts, Johann – ab TOP 3
Baustert, Frank
Bichler, Matthias
Bohr, Alexander
Bretz, Dieter
Buschmann, Rüdiger
Flämig, Andreas
Hammes, Heinz-Peter
Hansen, Markus
Hubert, Werner
Kraft, Björn
Müller, Jürgen
Olk, Anna
Schmitt, Hubert
Schuster-Brommenschenkel, Ingrid
Seiwert, Heiko
Wirschem, Raimund
Zengerling, Lothar

Ortsvorsteher

Lewandowski, Mirco
Theisen, Johannes

Beigeordnete

Koster, Liane

von der Verwaltung

Reiland, Wolfgang

auf Einladung

Jäkel, Michael

Schriftführer

Schwickerath, Elmar

es fehlten entschuldigt

Backes, Jonathan
Hansjosten, Stephan

In der heutigen Sitzung des Ortsgemeinderates Welschbillig, zu der die Mitglieder nach vorschriftsmäßiger Einladung in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, standen folgende Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung an. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde diese einstimmig um Punkt 8 Wirtschaftsweg am O2-Mast ergänzt:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Haushalte 2015/2016: Fragen an die Kommunalaufsicht
3. Feuerwehreinsatzzentrale Welschbillig
4. Homepage der Ortsgemeinde: Vorstellung des Entwurfs
5. Unterbringungen für Asylbewerber
6. Wanderwegenetz: Beschlussfassung über Mehrkosten
7. Straßenausbau im Ortsteil Träg
8. Wirtschaftsweg am O2-Mast
9. Anfragen

B. Nichtöffentliche Sitzung

10. Mitteilungen des Vorsitzenden
11. Bauvoranfragen/Bauanträge
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Anfragen

Der Vorsitzende Werner Olk eröffnete die Sitzung gegen 20:00 Uhr. Einwände gegen Form und Frist der Einladung sowie zur Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilte mit, dass

- der Bauausschuss die Pflastersteine für die Erneuerung der Bürgersteige im Zuge des Ausbaus der OD B422 ausgesucht habe. Mehrheitlich sei die Entscheidung auf das Muschelkalk-Design gefallen. In Verbindung mit dem Bord aus Anthrazit und der Rinnsteine sei diese Wahl sicherlich passend. Im Ortsteil Möhn seien die Bürgersteige auch so gestaltet worden.
- die Rettungswache zwischenzeitlich wieder eingeweiht worden sei.
- der Straßenendausbau Boemundstraße früher als erwartet abgeschlossen werden konnte. Die Endabnahme habe am 17.09. stattgefunden. Seitens der Bürger seien bislang keine Beanstandungen gemeldet worden.
- die Beibrücke zur Fußgängerbrücke durch den Verein der Heimatfreunde saniert worden sei. Die Ortsgemeinde habe dazu die erforderlichen Materialien gestellt und unterstützend bei weiteren Arbeiten ausgeholfen. Ortsbürgermeister Olk dankte dem Heimatverein für die ehrenamtliche Tätigkeit.
- der Knotenpunkt Windmühle / B 51 Gegenstand einer Besprechung beim LBM gewesen sei. Die Ortsgemeinde Newel habe um dieses Gespräch gebeten, um ihre Vorstellungen zur Erschließung eines Areals mit Feuerwehrhaus, Grundversorger und ggfs. Wohnbaufläche vorzubringen, da die K 21 am kreuzungsfreien Knotenpunkt Newel angebunden werden soll.
- zwischen Wirtschaftsweg und Ortseingang Brückenstraße ein Bodenschweller installiert worden sei. Die Anlieger hätten die Wirksamkeit bestätigt und sich für die Anbringung bedankt.
- im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes viele Bürger, auch aus den Ortsteilen, die Beratungsleistungen in Anspruch genommen hätten. Mögliche Zuschüsse von 260.000 € würden zu einer Investitionssumme von ca. 2 Mio € führen.
- von Seiten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg die Kennzeichnung der Haltestelle für Schülerbusse in der Trierer Straße gefordert worden sei. Er habe auf das diesbezüglich bestehende Gefahrenpotential bei Einsatz der Feuerwehr aufgrund der dort vorhandenen Feuerwehrausfahrt hingewiesen.
- am Gemeindetraktor die Reparatur der Vorderachse notwendig geworden sei. Dabei seien Kosten in Höhe von 3.900 € entstanden.
- im Rahmen der Wanderwoche der Verbandsgemeinde der neue Wanderweg Möhn/Träg durch den Heimatverein vorgestellt worden sei. Der Wandertag in Möhn fand sehr gute Resonanz und viel Lob für die Ausrichter. An dieser Stelle bedankte er sich beim Heimatverein Möhn für die Reparatur des Moadbachstegs und der Beschilderung der neuen Wanderstrecke.
- sich ein Kandidat zur Ortsvorsteherwahl in Hofweiler gestellt habe. Aufgrund des zu kurzfristig angesetzten Wahltermins – die erforderlichen Fristen für die öffentlichen Bekanntmachungen konnten nicht eingehalten werden - habe er im Rahmen einer Eilentscheidung diesen nun auf den 18.10.2015 festgelegt.
- sich die Probebohrung im Kanal „Im Mombricht“, wie erwartet, als sehr schwierig dargestellt hätten und die Gesamtmaßnahme dadurch sehr teuer würde. Durch die VG-Werke erfolge nun eine Untersuchung, ob ggfs. anderweitige Lösungsmöglichkeiten zielführend seien.
- für das Baugebiet „Auf den Ritten“ die Grundstückskäufe nunmehr alle notariell beurkundet worden seien. Dementsprechend könnten jetzt die Vorverträge mit den Interessenten geschlossen werden.

- eine weitere Hundetoilette am Ende der Brückenstraße installiert worden sei.
- das Baumkataster zwischenzeitlich vorläge und eine Vielzahl von erforderlichen Pflegemaßnahmen hierin aufgeführt sei. Es erfolge nun eine Abstimmung mit Herrn Revierförster Wirschem bezüglich der Frage, ob diese unter Mitwirkung der Forstarbeiter ausgeführt werden könnten.
- zum Ausbau der 6. Gruppe der Kindertagesstätte aufgrund der entstandenen Mehrkosten eine Erhöhung des Kreiszuschusses um ca. 6.350 € gewährt worden sei.

Tagesordnungspunkt 2:

Haushalte 2015/2016: Fragen an die Kommunalaufsicht

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder über den Inhalt der schriftlichen Antwort von Herrn Landrat Schartz bezüglich der Anfrage der Ortsgemeinde über die Unabweisbarkeit der im Haushalt einer Kommune enthaltenen investiven Projekte.

Den Fraktionsvorsitzenden sei das Schreiben zugestellt worden.

Im Anschluss hieran erläuterte Herr Bürgermeister Reiland den Anwesenden die Situation in der Verbandsgemeinde Trier-Land.

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

Tagesordnungspunkt 3:

Feuerwehreinsatzzentrale Welschbillig

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergab der Vorsitzende das Wort an Herrn Bürgermeister Reiland.

Dieser erläuterte den Anwesenden detailliert den erfolgten Planungsablauf, das Zustandekommen der diversen Kostenschätzungen sowie die damit verbundene Berichterstattung im Trierischen Volksfreund und beantwortete Fragen aus der Mitte des Rates.

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

Tagesordnungspunkt 4:

Homepage der Ortsgemeinde: Vorstellung des Entwurfs

Die Ausgangsüberlegungen und Konzeption sowie der Entwurf der neuen Homepage der Ortsgemeinde Welschbillig wurde den Anwesenden durch Herrn Lothar Zengerling sowie Herrn Michael Jäkel vorgestellt und erläutert.

Im Nachgang zur Vorstellung wurden Fragen aus der Mitte des Rates beantwortet.

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

Tagesordnungspunkt 5: Unterbringungen für Asylbewerber

Ortsbürgermeister Olk informierte die Ratsmitglieder über eine Bitte der Kreisverwaltung Trier-Saarburg an die Ortsgemeinden, bezüglich der Suche nach Wohnraum bzw. Aufstellflächen für Wohncontainer zur Unterbringung von Asylsuchenden behilflich zu sein.

Er werde einen diesbezüglichen Aufruf zur Meldung von privatem Wohnraum in den Welschbilliger Nachrichten veröffentlichen.

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

Tagesordnungspunkt 6: Wanderwegenetz: Beschlussfassung über Mehrkosten

In der ursprünglichen Planung war von einer Ausweisung einer Gesamtstrecke der Wanderwege im Bereich der Ortsgemeinde Welschbillig von ca. 25 km ausgegangen worden. Nach Abschluss der Arbeiten ist aber eine Wegstrecke von ca. 40 km erschlossen worden. Von Seiten der Ortsgemeinde Welschbillig wurden bislang 3.500 € für diese Maßnahme zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der deutlichen Erhöhung der Strecke sind nun Mehrkosten in Höhe von 1.284 € angefallen, inklusive nicht geplanter Kosten für die digitale Einstellung in den Pocketguide von 495 €. Im Haushalt stehen für dieses Projekt noch 1000 € zur Verfügung.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig die Mehrkosten in Höhe von 1.284 € für die Ausweisung der Wanderwege zu übernehmen.

Tagesordnungspunkt 7: Straßenausbau im Ortsteil Träg

Die Kosten für den Ausbau der Gemeindestraßen und der Ortsdurchfahrtstraße stehen fest. Die Schlussrechnungen liegen vor. Die bei den Erschließungsarbeiten erneuerte Brunnenleitung von der Brunnenstube an der K 20 in Richtung Möhn bis zum Brunnen in der Ortsmitte einschließlich der Arbeiten an der Brunnenstube kostete 22.123,92 €.

Im Zuge des Ausbaus der K 20 wurde der Fahrweg Flur 3, Parz.164 auf einer Länge von ca. 30 m erneuert. Die Arbeiten waren für eine geordnete Straßenentwässerung und der Anbindung des Anwesens „Welschbilliger Straße 2“ notwendig. Es sind Kosten von 5.323,92 € entstanden.

Der Gemeinderat nahm die Kosten zur Kenntnis. Er beschloss einstimmig, die Kosten für die Brunnenleitung aus dem Verkaufserlös von ca. 26.000 € von Straßenrestflächen in Träg und die Aufwendungen für den Fahrweg aus den allgemeinen Mitteln für die Wirtschaftswegeunterhaltung zu finanzieren.

Tagesordnungspunkt 8: Wirtschaftsweg am O2-Mast

Die Kosten für die Sanierung des Wirtschaftsweges am O2-Mast werden auf ca. 25.000 € geschätzt.

Kostenerstattungen erfolgen von Seiten der Telekom in Höhe von 6.000 € und O2 in Höhe von 8.500 €. Der Restbetrag in Höhe von 10.500 € ist durch die Ortsgemeinde zu tragen.

Die Eröffnung der Angebotsunterlagen ist für Mitte Oktober vorgesehen.

Damit der Baubeginn noch in diesem Jahr erfolgen kann ist eine zügige Auftragsvergabe nach der Submission erforderlich.

Aus diesem Grund ermächtigte der Ortsgemeinderat Herrn Ortsbürgermeister Olk einstimmig, nach Absprache mit den Beigeordneten, den Auftrag für die Sanierung des Wirtschaftsweges an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

**Tagesordnungspunkt 9:
Anfragen**

Es lagen keine Anfragen vor.